

PROGRAMM MÄRZ 2026

frau.macht.märz

Im März gehört die Bühne der Kammgarn den Frauen! Um das Ungleichgewicht auf unserer Bühne auszugleichen, geben wir die Bühne für einen ganzen Monat in Frauenhände und rücken weibliche Kreativität und Vielfalt in den Fokus. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kabarett, Film, Kinderprogrammen und Poetry Slams – eine bunte Mischung, die zeigt, wie facettenreich und kraftvoll Frauen die Kulturszene bereichern. Kommt vorbei, lasst euch von großartigen Künstlerinnen begeistern, entdeckt neue Perspektiven und setzt mit uns ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auf und hinter der Bühne. Feiern wir gemeinsam die kulturelle Vielfalt!

frau.macht.film

Im Rahmen von frau.macht.märz zeigt das Filmfestival *frau.macht.film* Werke von Regisseurinnen, die Frauenthemen in den Mittelpunkt stellen. Von bewegenden Dokumentationen bis zu packenden Spielfilmen bietet das Festival vielseitige weibliche Perspektiven und lädt zum Nachdenken über Kreativität, Gesellschaft und starke Protagonistinnen ein. Ein cineastisches Highlight, das weibliche Stimmen feiert.

kamm.and.dance – DJane Pierre Ciseaux | EIGENART

Sonntag, 01.03. | 17:00 – 20:00 | Eintritt frei

Lust auf einen energiegeladenen Tanzabend? Dann komm vorbei und tanze 3 Stunden nach Lust und Laune zu den besten Beats von DJane Pierre Ciseaux. Ob du nur ab und zu einen Song genießen oder die ganze Zeit durchtanzen möchtest, bei uns kannst du dich frei bewegen und den Rhythmus fühlen. Keine Anmeldung, kein Dresscode – einfach reinkommen, Musik fühlen und den Abend genießen.

kultur.bar.kammgarn – Pub Quiz | EIGENART

Mittwoch, 04.03 | 20:00 Uhr | Eintritt frei

Wer war die erste Frau im All? Wie viele Grammys hat Taylor Swift? Diesmal dreht sich beim Kammgarn Pub Quiz alles ums Thema Frauen.

Die Kulturbar ist selbstverständlich auch ohne Quiz-Teilnahme ab 20 Uhr geöffnet. Hier können Sie den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Malarina – Trophäenraub | KABARETT

Donnerstag, 05.03 | 20:00 Uhr | VVK € 24/20, AK € 28/24

Malarina muss sich etwas überlegen. Ihr Ruhm hat dazu geführt, dass das Finanzamt und die Sozialversicherung ständig absurde Geldbeträge von ihr wollen. Wie praktisch, dass sie in Österreich lebt, einem Land ohne Erbschaftssteuer. Malarina ist eine bürgerliche Pseudo-Feministin. Sie nützt das Patriarchat lieber für ihren Vorteil, anstatt es zerschlagen zu wollen. Also macht sich die Trophäenfrau auf die Suche nach potentiellen Partnern und dated sich durch die Geschichte der Menschheit.

Petra Rainer – Unsere Fabrik | KUNST + TALK

Samstag, 07.03 | 19:00 Uhr | Eintritt frei

Für Unsere Fabrik (erschienen im Bucher Verlag 2015) sind Bilder in 11 Vorarlberger Industriebetrieben zur Tag- und Nachtschicht entstanden. Momentaufnahmen aus der mitteleuropäischen Lebenswelt Fabrik und sehr persönliche Porträts der Menschen die darin arbeiten.

Mit einem einleitenden Essay von Barbara Motter und freien Texten und Gedichten von Christina Walker, Theresia Moosbrugger, Sarah Rinderer, Kadisha Belfiore, Linda Achberger, Maya Rinderer, Erika Kronabitter, Lina Hofstädter, Yasemin Mete, Günter Vallaster und Muhammet Ali Bas.

Das Buch ist im Buchhandel vergriffen und in der Kammgarn anlässlich der Ausstellung noch erhältlich.

Vernissage: 7. März, 19 Uhr mit anschließendem Gespräch
Moderation: Mirjam Steinbock.

Die Ausstellung kann von 7. März 26 bis 10. Juni 26 zu den Kammgarn Öffnungszeiten besichtigt werden.

Weltfrauentag - Vicky Kristina Barcelona Band | MUSIK

Freitag, 08.03 | 20:30 Uhr | VVK € 24/20, AK € 28/24

Bei der VKB Band können sie sehen, was drei Multi-Instrumentalistinnen mit ihrer großen Liebe zu Tom Waits veranstalten. Der Bandname entstand nach dem Titel des Woody Allen Films, wo es um die Beziehung von drei Frauen und einen Mann ging. Hier bei diesem spannenden Musikprojekt ist es genauso. Drei Frauen und die Musik von Tom Waits, ein reizvolles Thema, was sie bereits auf drei kleineren Europatourneen vorstellen konnten. Vor allem möchten VKB den Einfluss der Co-Autorin Kathleen Brennan, Tom Waits Frau, in ihren Interpretationen aufzeigen. Alles passt hier zusammen schrieb ein Kritiker nach der letzten

Tournee. Es ist ein multikulturelles Abenteuer, das abwechselnd schön, lustig, verstörend und ergreifend ist.

VKB Band, das sind Rachelle Garniez, Amanda Homi und Kirsten Thien, ein Power-Trio von gefeierten New Yorker Künstlern, die sich zusammengetan haben, um die Songs von Tom Waits neu zu interpretieren. Mit ihren erhebenden und einfallsreichen Gesangsharmonien und einem Schatz an Instrumenten wie Banjos, Flaschen, Quetschkommoden und Tröten schaffen sie eine Klangwelt, die zugleich kraftvoll, verspielt und ergreifend ist.

Jede von ihnen ist eine Mischung aus Geschichtenerzählerin und Multiinstrumentalistin, die ihr jeweiliges Handwerk mit über 100 Jahren Erfahrung im Showgeschäft ausübt. Sie treffen sich an der Kreuzung von Tragödie und Komödie, um die wunderschönen Rohdiamanten der Waits-Songs auszugraben und auf Schritt und Tritt neue Facetten freizulegen.

Poetry Slam hosted by Mieze Medusa & Yasmo | BÜHNE

Donnerstag, 12.03 | 20:00 Uhr | VVK € 15/12, AK € 18/15

Österreichs bekannteste Spoken-Word-Poetinnen sind gemeinsam das Team MYLF: Mothers you'd like to flow with. Motto ist 1000 Liebe und deswegen hat das Team die richtigen Feindbilder: Plattitüden, Pornorapper, Biedermenschen. In ihren Texten geht es um Dosenbier und Recycling, Generationenkonflikte, Kuschelrock, den Weltuntergang, Beyoncé, die Kunst, das Leben und um die großen Fragen: Wie ist das so als Frau auf der Bühne? Kann man davon leben? Synchron, im Takt und relevant.

Clara Luzia - The Quiet Version x Tour 2026 | MUSIK

Freitag, 13.03 | 20:30 Uhr | VVK € 23/19, AK € 27/23

Clara Luzia ließ im Frühjahr 2025 einen Testballon steigen. Er hieß „The Quiet Version“ und war eine neue Live-Band, die sie zusammengestellt hatte, um wieder etwas ruhigere Töne anzuschlagen - back to the roots sozusagen. Dieser Testballon fuhr so erfolgreich, dass Clara sich gleich nach der Tour an die Arbeit machte und eine Platte aufnahm. Sie heißt „Horelia“ und besteht ebenso wie das Live-Set aus einem englischsprachigen und einem deutschsprachigen Teil. Das Album erscheint im Februar 2026 auf Asinella Records und wird gemeinsam mit The Quiet Version auf einer Tour im März 2026 live präsentiert.

Lisa Suitner – Lillilu lässt los oder: sterben gehört verboten | KINDER

Sonntag, 15.03 | 15:00 Uhr | 7€

Lillilu und ihr Ponki sind schon seit immer unzertrennlich. Doch plötzlich passiert das allerschlimmste und Lillilu muss ihrem besten Freund leb wohl sagen.

Oder sagt man da „sterbe wohl“? So viele Fragen. So wenige Antworten.

Das ist alles so unfair. Und gemein. Und unendlich traurig. Und sowieso- wie lange dauert tot sein eigentlich? Und darf ich auch lachen wenn ich eigentlich traurig bin?

„Lillilu lässt los- oder: sterben gehört verboten!“ ist Lisa Suitners neues Clowntheater für die ganze Familie welches den Tod zum Thema macht und gleichzeitig das Leben feiert.

Berührend, mit Leichtigkeit und trotz allem zum Lachen schön.

frau.macht.film – Filmtage | KINO

20.03. – 22.03. | € 9 pro Film

Im Rahmen von frau.macht.märz zeigt das Filmfestival *frau.macht.film* Werke von Regisseurinnen, die Frauenthemen in den Mittelpunkt stellen. Von bewegenden Dokumentationen bis zu packenden Spielfilmen bietet das Festival vielseitige weibliche Perspektiven und lädt zum Nachdenken über Kreativität, Gesellschaft und starke Protagonistinnen ein. Ein cineastisches Highlight, das weibliche Stimmen feiert.

22 Bahnen - frau.macht.film | KINO

20.03. | 20:00 Uhr | 9€

Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

SIEBENSEKUNDEN + Gespräch | KINO

21.03. | 18:00 Uhr | 9€

Im Anschluss des Films findet ein Gespräch mit Skispringerin Eva Pinkelnig statt.

Die besten Skispringerinnen der Welt bereiten sich auf ein historisches Ereignis vor: Skifliegen, die Königsdisziplin ihres Sports mit Flügen weit über 200 Meter, soll nicht mehr nur den Männern vorbehalten sein.

SIEBENSEKUNDEN begleitet Katharina Schmid geb. Althaus (GER) und Eva Pinkelnig (AUT), zwei Ausnahmetalente der Weltspitze, auf ihrem Weg zum ersten Flug von der größten Flugschanze der Welt und zeigt, welche Leidenschaft und Überzeugung es braucht, sich überhaupt an den Start zu trauen.

SIEBENSEKUNDEN schenkt dem Frauenskispringen die Aufmerksamkeit, die der Sport verdient und will anderen Frauen und Mädchen Mut machen, ihre Träume zu leben. Es ist ein Film über die Leidenschaft, den Mut und das Durchhaltevermögen unserer Protagonistinnen auf ihrem Weg zum Fliegen. Wofür sie heute eintreten, öffnet der nächsten Generation neue Türen. Und es gibt noch viele Türen, die geöffnet werden müssen.

Ein Tag ohne Frauen | Filmfrühstück - frau.macht.film | KINO

22.03. | 10:00 Uhr | 9€

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“ Der Film erscheint pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks im Jahr 2025 und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

9 Volt Nelly – Bäng! Bäng! Bäng! | KABARETT

Donnerstag, 26.03 | 20:00 Uhr | VVK € 23/19, AK € 27/23

9 Volt Nelly ist zurück mit ihrem zweiten abendfüllenden Stück!

Zwei furchtlose Ex-Beauty-Queens aus Texas lassen ihr altes, tristes Leben mit einem Knall zurück. Nun möchten sie im magischen „Swederland“ ihre Träume wahr werden lassen: berühmte Singer- Songwriterinnen werden, den Pegel halten und ganz nebenbei die große Liebe finden. Doch der Roadtrip zur Emanzipation lehrt sie schnell: das Leben ist hart - und der urbane Lifestyle härter. 9 Volt

Nelly hinterfragt lustvoll, böse und mit jeder Menge Eierstock-Country die Tücken moderner Rollenbilder und unser Streben nach der sogenannten Freiheit.

Als „Whiskey Sisters“ ballern und balladieren sich Whitcher und Mumford zusammen mit dem Publikum durch den Abend. Bewaffnet sind sie mit Gitarre, Steckenpferd und einem Optimismus, der sogar die brutalste Realität unter den Tisch trinken kann.

Amani Abuzahra – Ein Ort namens Wut | LESUNG

Donnerstag, 12.03 | 20:00 Uhr | VVK € 15/12, AK € 18/15

Lesung und Gespräch

Wut als Privileg? Wut ist nicht gleich Wut. Was aber tun mit Wut, die nicht sein darf?

Welchen Raum bekommen wütende Marginalisierte? Amani Abuzahra erforscht ein Gefühl

mit riesigem Potenzial. Wut hat viele Gründe: Ungerechtigkeit, Rassismus, Sexismus. Das Ausleben dieser Emotion allerdings ist nicht allen gleichermaßen möglich. Während „besorgte Bürger*innen“ ihren Ärger auf Demos kundtun, wirken wütende Marginalisierte zu laut, zu fordernd, zu bedrohlich. Doch was steckt hinter dieser Wut, die auf Ausgrenzung beruht?

Amani Abuzahra stößt in ihrer Analyse auf Gefühle wie Angst, Trauer und Erschöpfung, zeichnet eine emotionale Landkarte der Marginalisierten und zeigt, dass Wut ein Ort ist, der für alle ein Kraftzentrum sein kann – wenn wir den Mut haben, es zuzulassen.

Dr.in Amani Abuzahra ist promovierte Philosophin, Autorin und Antirassismustrainerin. Ihre Forschungs- und Vortragstätigkeiten führten sie u. a. in die USA sowie an Universitäten in Finnland, Italien, der Schweiz, Deutschland und der Türkei. Sie war als Postdoctoral Researcher an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien tätig und lehrt im deutschsprachigen Raum an Fachhochschulen und Bildungseinrichtungen. Zu ihren Publikationen zählen Ein Ort namens Wut (Kremayr & Scheriau), Muslimische Zukünfte (transcript), Toleranzphilosophie (Herder), Mehr Kopf als Tuch – Muslimische Frauen am Wort (Tyrolia), sowie zahlreiche wissenschaftliche Beiträge zu Rassismuskritik und Erinnerungskultur.

Moderation: Katy Bayer

Il Segreto di Pulcinella – Jona und der Vogel

Sonntag, 29.03 | 15:00 Uhr | 7€

Ein Figuren- und Schattentheater von „Il Segreto di Pulcinella“

Oma wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. Auf dem Weg zu ihr findet ihr Enkel Jona eines Tages einen toten Vogel. Oma meint, er solle dort begraben werden, wo er herkommt, im Wald. Als sich Jona allein in den Wald aufmacht, begegnet ihm eine Schar seltsamer Tiere. Sie bitten ihn um Hilfe für ihre Nachfahren. Kann Jona den ausgestorbenen Tieren helfen? Und wie hilft ihm dabei seine geliebte Oma?

Jona und der Vogel ist ein generationenübergreifendes Theaterstück für Kinder, das zeigt, wie kostbar das Wissen und die Erfahrungen unserer Großeltern für unsere Kinder sind. Es will Kinder auf die prekäre Situation des Artensterbens aufmerksam machen und vermitteln, wie wichtig und beglückend ein sorgsamer Umgang mit der Natur ist. Es will Mut machen und zum Handeln auffordern, weil sich kleine Schritte durchaus lohnen.